

„Ehre deinen Vater und deine Mutter“

Darum geht's

Eltern sind auch nur Menschen.

Wie wir vorgehen

- Wir ordnen Eigenschaften/Rollen von Familienmitgliedern Tieren zu, damit man sich über die Familie mitteilen kann, ohne Unangenehmes preisgeben zu müssen.
- Wir planen verschiedene Erziehungsstile und machen eine Art Rollentausch, durch den wir bedingten Einblick in die Perspektive der Eltern bekommen.
- Wir stellen die Verheißung des 5. Gebotes zu einem Werbeversprechen um und überlegen gemeinsam, was diese Verheißung ausmacht.

Was wir vorbereiten

- Ton oder Modelliermasse
- Pappen

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreif teilnehmen, kann die Anleitung übernommen werden, wenn L bei den Aufgaben (z. B. Einstieg) aktiv mitmacht. 2. sollte eventuell weggelassen werden, weil die Situation mit einem Erwachsenen als Spielgefährten schwierig sein könnte.

<p>1. Einstieg: Familie = Tierfamilie 10'</p> <p>Wir formen unsere Familie aus Ton und denken uns jedes Familienmitglied anonym als ein passendes Tier.</p> <p>Auswertung: Jeder T kann etwas dazu sagen – muss es aber nicht!</p>	<p>Jeder T bekommt eine Hand voll Ton oder Modelliermasse und eine Pappe zum Arrangieren des Geformten.</p> <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">L = Leiter/-in; T = Teenager</p>
<p>2. Was Eltern wollen 15'</p> <p>Eltern haben es nicht leicht. Sie fühlen sich verantwortlich dafür, dass ihre Kinder lebensstüchtig werden. Sie wollen sie gut erziehen.</p> <p><u>Rollenspiel:</u> Wir versuchen, verschiedene Eltern-Kind-Situationen am Tisch zu spielen. Die Situation ist die: Das Kind will abends länger wegbleiben. Wie reagieren die Eltern, wie das Kind? Wir spielen 3 verschiedene Situationen (mit den T gemeinsam ausdenken).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Eltern haben euch gefallen, welche nicht? Warum? ▪ Wie würdet ihr eine Erziehung für euer Alter gut finden? ▪ Und wie soll man sich ablösen, sich auseinandersetzen und dann die Eltern ehren? ▪ Wo gibt es Reibungsflächen bei euch zu Hause? 	

<p>3. Hilfen für den Umgang mit Eltern 10'</p> <p>Wir lesen gemeinsam die einzelnen Punkte der Liste in der „4you“, S. 92 und tauschen uns aus, was ihr darüber denkt.</p>	<p>„4you“, S 92</p>
<p>4. Ein Ratschlag mit Garantie 5'</p> <p>Wir malen eine Werbung zu zwei Aussagen der Bibel. Es sind Lebenstipps von Gott für uns. Wie könnte man das modern verpacken – wie in einer Werbung?</p>	<p>„4you“, S. 95</p> <p>Die Aufgabe evtl. an verschiedene Kleingruppen verteilen.</p>
<p>5. Abschluss: Austausch 5'</p> <p>Vorstellen und Besprechen der Ergebnisse der vorigen Aufgabe.</p>	<p>Austausch</p> <p>Gebet</p>